

[23116.] Ein junger Mann, 6 Jahre im Buchhandel, militärfrei und dem beste Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stellung als Antiquar oder im Verlag event. als Volontär. Gef. Offerten sub M. B. 24. durch die Exped. d. Bl.

[23117.] Ein gutempfohlener junger Musikalienhändler sucht per 1. Juli oder auch später anderweitig Stellung in einer grösseren Musikalienhandlung Deutschlands oder Oesterreich-Ungarns. Offerten sub G. K. 81. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[23118.] Als Schreiber sucht ein seit 5 Jahren in einer größeren Leipziger Verlagsbuchhandlung mit Baar-Contenführung, Auslieferung und Expedition beschäftigter j. M. pr. 1. Juli andernw. Stellung. Gef. Off. sub W. M. Hauptpost Leipzig erb.

[23119.] Volontärstelle. Für einen Abiturienten der hiesigen Realschule, den ich als einen intelligenten und strebsamen jungen Mann von bescheidenem und durchaus sittlichem Charakter auf das wärmste empfehlen kann, suche ich eine Stelle als Volontär in einem lebhaften Verlagsgeschäfte. Ich bin überzeugt, dass sich derselbe durch Fleiss und Aufmerksamkeit die Zufriedenheit seines Prinzipals erwerben und demselben bei seinen gediegenen Vorkenntnissen bald eine gute Hilfe sein wird.

Gef. Offerten erbitte möglichst umgehend direct per Post.

Düsseldorf, den 4. Mai 1881.

Hermann Michels,
vormals J. Buddeus'sche Buchhandlung.

Besezte Stellen.

[23120.] Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt. Den Herren Bewerbern besten Dank.

Kempen, Posen. S. Jerešlaw's Buchh.

Bermischte Anzeigen.

Ernst Wasmuth,
Architektur - Buchhandlung
in Berlin W., Werderstrasse 6.

[23121.] liefert ausländische Publicationen seiner Specialität:

Architektur — Malerei — Bildhauerei — Kunstgewerbe — Archaeologie — Kunst etc. zu den wohlfeilsten Bedingungen, grossentheils zu Original-Netto-Baarpreisen.

Inserate und Beilagen

[23122.] für
„Der Bär“.
Illustrierte Berliner Wochenschrift.
Eine Chronik für's Haus.
Herausgegeben
von
Emil Dominik.

sind bisher stets von günstigster Wirkung auf den Absatz der angezeigten Werke gewesen. Der „Bär“ hat seine Verbreitung in den allerbesten Kreisen, und seine Abonnentenzahl wächst täglich.

Für die dreimal gespaltene Petitzeile (circa 6¼ Centimeter breit) berechnen wir 40 \mathcal{A} netto baar; für Beilagen 30 \mathcal{M} . — Bei größeren Insertionsaufträgen, resp. bei Wiederholungen gewähren wir entsprechenden Rabatt nach vorheriger Verständigung.

Gebrüder Paetel in Berlin.

[23123.] Ich bringe, betreffend meine
Geographischen Bildertafeln
zur Anzeige, dass das

Königlich

Preussische Cultusministerium

dieselben in grösserer Zahl an die Unterrichtsanstalten vertheilt, und bitte daher um weitere freundliche Verwendung in

Schulkreisen,

ferner, dass mit der am 10. d. M. erfolgenden Ausgabe der Schlusslieferung von

Andree,
Handatlas

auch mein grosser diesbezüglicher Prospect in das Publicum kommt, wodurch ein weiterer grösserer Absatz in

Privatkreisen

angebaut ist.

Reine à cond.-Bestellungen, besonders auf solche Quantitäten, wie deren täglich einlaufen, kann ich nicht mehr ausführen.

Breslau, den 7. Mai 1881.

Ferdinand Hirt.

[23124.] **Auswärtigen**
Jugendschriften-Verlegern

kann ich die Bilder aus den *Bilderbüchern und Jugendschriften* sowie die *brillanten Farbendruckumschläge* meines reichen Verlags zur *Herstellung von Auslagen in der betreffenden Landessprache* billig liefern.

Die Bilder meines Verlags sind meistens von bedeutenden Malern (Prof. Th. Hosemann, Prof. J. B. Sonderland, H. Schlitt, Paul Wagner, Gustav Annemüller, Leonh. Diefenbach etc. etc.) entworfen und von tüchtigen Lithographen auf Stein übertragen.

Da ich die *Anfertigung von Bildern und Umschlägen* zu *Bilderbüchern und Jugendschriften als Specialität* betreibe, liefere — unterstützt durch meine *lithographische Kunstanstalt und Steindruckerei mit Dampftrieb* — *Gutes beispieillos billig*.

Ich übernehme auch die *vollständige Herstellung ganzer Auslagen von Bilderbüchern u. Jugendschriften in jeder beliebigen Sprache*.

Reflectirende Handlungen wollen sich recht bald an mich wenden.

W. Düms in Wesel, Rheinpreussen.

Für Antiquare und Verleger (auch polnischer u. russischer Literatur)!

[23125.] Ich empfehle mich zur billigen und schnellen Herstellung von Katalogen, sowie sonstiger Druckerarbeiten in deutscher, französischer, englischer, lateinischer, polnischer und russischer Sprache.

Kostenanschläge und Druckproben stehen auf Wunsch umgehend zu Diensten.

Besonders mache ich die betr. Herren Verleger auf meine Specialität in russischem Schriftmaterial aufmerksam, durch dessen Reichhaltigkeit ich in der Lage bin, selbst die umfangreichsten Werke in kürzester Frist zu liefern — auch nach geschriebenem Manuscript und mit Besorgung der Correctur —, sowie die Herstellung von Zeitschriften zu übernehmen.

G. Uschmann, Buchdruckerei in Weimar.

Die Zeitung „Post“

jetzige Auflage 14,200 Exemplare,

[23126.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für Jugendschriften, militärische, culturhistorische und Kunstwerke, sowie Schriften über Landwirthschaft, Sport, Maschinenwesen u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 \mathcal{A} pro Zeile und bewilligt nur den Herren Buchhändlern 25% Rabatt.

Recensionsexemplare finden schnellste Berücksichtigung.

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlagshandlung zugesandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Die „Post“ liegt während der Saison in sämtlichen Badeorten v. Bedeutung aus.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

Für den Postverkehr!

[23127.] Gegen Einfindung des Betrages incl. Porto oder Nachnahme liefere ich umgehend und direct:

1000 Postpaket-Adressen (vorschriftsmässig) mit Firma-Ausdruck für 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} (ohne Porto).

oder via Leipzig durch Vermittelung des Hrn. E. L. Kasprovicz für 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} baar.

G. Uschmann, Buchdruckerei in Weimar.

Für Kunstsortimenthandlungen.

[23128.] Ein Musikgeschäft (Instrumentenlager, Musik-Leihanstalt und Sortiment) in Süddeutschland, welches über elegante Räumlichkeiten, Schaufenster und gute Lage verfügt, will zur Erweiterung des Geschäftes Kunsthandel mit betreiben. Man wünscht zunächst ein completes Lager commissionsweise zu übernehmen. Das Geschäft verspricht mit seinen Filialen lohnenden Absatz. Geschätzte Handlungen, welche hierauf einzugehen geneigt sind, belieben Offerten unter V. O. an die Exped. d. Bl. zu senden. Persönliche Rücksprache kann während der Messe in Leipzig erfolgen.

Beachtenswerthe Offerte.

[23129.] Wegen vorgerückten Alters der Besitzer soll ein Sortiments- u. größeres Antiquariatslager in einer schönen, volkreichen Stadt Norddeutschlands zu dem billigen Preise von 7000 Mark verkauft werden. Dem Käufer steht es frei, das Geschäft in dem bis jetzt innegehabten Geschäftslocal (gute Geschäftslage) weiter fortzuführen. Näheres durch Rudolf Wosse in Berlin S. W. sub J. Y. 1881.

[23130.] Ein seit einer langen Reihe von Jahren rühmlichst bekannter Bibliograph sucht sich mit einer größeren Verlagsbuchhandlung in Verbindung zu setzen behufs Publication ebenso umfangreicher, als Gewinn versprechender Arbeiten.

Gefällige Offerten nimmt entgegen Lippert'sche Buchhandlung (Max Niemeyer) in Halle.